

Bijlage bij het besluit van de Regering van 26 maart 1997  
tot organisatie van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap in afdelingen

Benoeming van de afdeling	Naam van de afdelingschefs
Vorming en Onderwijzend personeel	De heer Manfred BOHN
Culturele Aangelegenheden	De heer Herbert LENNERTZ
Diensten van de Secretaris-generaal	De heer Leonhard NEYCKEN
Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden	Mevr. Johanna SCHRÖDER
Organisatie van het Onderwijs	De heer Franz-Josef HEINEN

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 26 maart 1997 tot organisatie van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap in afdelingen.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap  
De Minister-President,  
Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden,  
Sport en Toerisme  
J. MARAITE



[C - 97/33055]

**27. MÄRZ 1997 — Erlass der Regierung zur Einsetzung eines pädagogischen Arbeitskreises für den Bereich Schlüsselkompetenzen in der 2. Stufe des berufsbildenden Sekundarunterrichts und der mittelständischen Ausbildung, allgemeinbildende Fächer**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993, 16. Juli 1993, 30. Dezember 1993 und 16. Dezember 1996;

Aufgrund des Dekretes vom 18. Dezember 1996 zur Festlegung des allgemeinen Haushaltsplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 1997;

Aufgrund des Gutachtens der Finanzinspektion vom 19. März 1997;

Aufgrund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 27. März 1997;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3 § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989 und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß der Pädagogische Arbeitskreis seine Arbeit unverzüglich aufnehmen muß, damit die teilzeitschulpflichtigen Jugendlichen, die ab Beginn der amtlichen Periode für den Abschluß mittelständischer Lehrverträge und Lehrabkommen des Ausbildungsjahres 1997-1998 eine duale Ausbildung beginnen möchten, dies unter formal und inhaltlich angemessenen Zertifizierungsbedingungen wahrnehmen können;

Auf Vorschlag des Ministers für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales und des Ministers für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften und nach Beratung der Regierung vom 26. Februar 1997;

Beschließt:

**Artikel 1** - In der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird ein Pädagogischer Arbeitskreis für den Bereich Schlüsselkompetenzen in der 2. Stufe des berufsbildenden Sekundarunterrichts und der mittelständischen Ausbildung, allgemeinbildende Fächer, im folgenden als Arbeitskreis bezeichnet, eingesetzt.

Der Arbeitskreis hat die Aufgabe, die fachbezogenen und fächerübergreifenden Schlüsselkompetenzen für die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik, Humanausbildung, Sozialwissenschaften und Französisch für die zweite Stufe des berufsbildenden Regelsekundarunterrichts in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu erarbeiten.

Der Arbeitskreis schließt spätestens am 30. Juni 1997 seine Arbeiten ab. Er legt bis zu diesem Datum den für das Unterrichtswesen und für die Ausbildung zuständigen Ministern die Liste der Schlüsselkompetenzen und einen kommentierenden Abschlußbericht vor.

**Art. 2** - Der Arbeitskreis steht unter dem Vorsitz von Herrn Hubert Keutgens, Direktor des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen.

Stellvertretender Vorsitzender ist ein Vertreter der Pädagogischen Inspektion.

**Art. 3** - Außer dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden setzt sich der Ausschuß aus folgenden Mitgliedern zusammen :

1. Vertreter des Unterrichtswesens

Herr Edgard Breuer, Schulleiter des Robert-Schuman-Institutes, Eupen;

Herr René Roth, Schulleiter des Technischen Instituts, St. Vith;

2. Vertreter der mittelständischen Ausbildung

Herr Thomas Pankert, Direktor des Zentrums für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes, Eupen;

Herr Erich Hilger, Direktor des Zentrums für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes, St. Vith.

Die Bezeichnung des Vorsitzenden und der Mitglieder gilt für die Dauer der in Artikel 1 angeführten Aufgabe.

Auf Einladung des Vorsitzenden können Experten sowie Mitglieder der Pädagogischen Inspektion und Beamte des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen.

**Art. 4** - Der Vorsitzende beruft den Arbeitskreis ein und bestimmt den Tagungsort und die Tagesordnung.

**Art. 5** - Die Sekretariatsarbeiten werden vom Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen ausgeführt.

Die in Artikel 1, Absatz 3 erwähnte Liste und der Abschlußbericht werden im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Abteilung "Organisation des Unterrichtswesens", erstellt.

**Art. 6** - Die Mitglieder des Arbeitskreises sowie die Experten, Beamten und Mitglieder der Pädagogischen Inspektion, die ihren eigenen Personenkraftwagen benutzen, um sich zu den Sitzungen zu begeben, haben Anrecht auf eine Kilometerentschädigung von 7,60 BEF, unter Berücksichtigung der Verpflichtung, im Rahmen des Möglichen Fahrgemeinschaften zu bilden.

Als Ausgangspunkt für die Berechnung der Strecke gilt der Wohnsitz der betreffenden Person oder der Arbeitsort, falls dieser näher am Tagungsort liegt.

Bei Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird die Fahrtentschädigung aufgrund der vorgelegten Belege gewährt.

**Art. 7** - Lehrkräfte, die als Experten zu den Sitzungen eingeladen werden, erhalten Anwesenheitsgelder in Höhe von 1 500 BEF pro Sitzungstag von mindestens vier Stunden.

**Art. 8** - Die Kilometerentschädigung sowie die Anwesenheitsgelder werden aufgrund einer spätestens am 30. Juli 1997 einzureichenden Forderungsanmeldung gewährt, die die Anzahl gefahrener Kilometer pro Sitzung sowie die Anzahl der Sitzungstage, die zum Erhalt eines Anwesenheitsgeldes berechtigen, auflistet.

Die Forderungsanmeldungen werden zwecks Bestätigung ihrer Richtigkeit vom Vorsitzenden gegengezeichnet.

Im Höchstfall werden zehn Sitzungen vergütet.

**Art. 9** - Vorliegender Erlaß wird am 1. Februar 1997 wirksam.

**Art. 10** - Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales und der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften werden mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 27. März 1997

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,

Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus

J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales

K.H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften

W. SCHRÖDER

—  
TRADUCTION

[C - 97/33055]

**27 MARS 1997. — Arrêté du Gouvernement instituant un groupe de travail pédagogique en matière de compétences-clés dans le deuxième degré de l'enseignement secondaire professionnel et de la formation dans les Classes moyennes, cours généraux**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990, 5 mai 1993, 16 juillet 1993, 30 décembre 1993 et 16 décembre 1996;

Vu le décret du 18 décembre 1996 fixant le budget général des dépenses la Communauté germanophone pour l'année budgétaire 1997;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, donné le 19 mars 1997;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 27 mars 1997;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1, modifié par les lois des 9 août 1980, 16 juin 1989 et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant que le groupe de travail pédagogique doit commencer à travailler sans délai afin que les jeunes soumis à l'obligation scolaire partielle puissent, s'ils le souhaitent, entamer une formation alternée dès le début de la période officielle durant laquelle sont conclus les contrats d'apprentissage et les accords contrôlés d'apprentissage dans les Classes moyennes pour l'année scolaire 1997-1998, et ce, dans des conditions de certification correctes quant à la forme et au contenu;

Sur la proposition du Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales, et du Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites, et après délibération du Gouvernement le 26 février 1997,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** Il est institué en Communauté germanophone un groupe de travail pédagogique en matière de compétences-clés dans le second degré de l'enseignement secondaire de formation professionnelle et de la formation dans les Classes moyennes, cours généraux, ci-après dénommé groupe de travail.

Le groupe de travail a pour mission de définir, par discipline et de manière interdisciplinaire, les compétences-clés pour les cours d'allemand, de mathématiques, de formation humaine, de sciences sociales et de français dans le deuxième degré de l'enseignement secondaire professionnel ordinaire en Communauté germanophone.

Le groupe de travail clôturera ses travaux au plus tard le 30 juin 1997. Il remettra pour cette date la liste des compétences-clés et un rapport final circonstancié au Ministre compétent en matière d'Enseignement et de Formation.

**Art. 2.** M. Hubert Keutgens, Directeur de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les PME, assure la présidence du groupe de travail.

Le président suppléant est un représentant de l'inspection pédagogique.

**Art. 3.** Outre le président et le président suppléant, le groupe de travail est composé des membres suivants :

1. Représentants de l'enseignement

M. Edgard Breuer, Directeur de l'Institut Robert-Schuman à Eupen,

M. René Roth, Directeur de l'Institut technique à St.-Vith.

2. Représentants de la formation dans les Classes moyennes

M. Thomas Pankert, Directeur du Centre de formation et de formation continue dans les Classes moyennes à Eupen,

M. Erich Hilger, Directeur du Centre de formation et de formation continue dans les Classes moyennes à St.-Vith.

La désignation du président et des membres est valable pour la durée de la mission visée à l'article 1.

Sur invitation du président, des experts ainsi que des membres de l'inspection pédagogique et des agents du Ministère de la Communauté germanophone peuvent participer aux réunions du groupe de travail.

**Art. 4.** Le président convoque le groupe de travail et détermine le lieu de la réunion et l'ordre du jour.

**Art. 5.** Le travail de secrétariat est assuré par l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les PME.

La liste et le rapport final mentionnés à l'article 1, § 3 sont établis au Ministère de la Communauté germanophone, Division « Organisation de l'Enseignement ».

**Art. 6.** Les membres du groupe de travail ainsi que les experts, les agents et les membres de l'inspection pédagogique qui utilisent leur propre véhicule pour se rendre aux réunions ont droit à une indemnité kilométrique de 7,60 FB, compte tenu de l'obligation de se déplacer en groupe dans la mesure du possible.

Pour calculer la distance, l'on prend pour point de départ le domicile de la personne concernée ou le lieu de travail si celui-ci est plus proche du lieu de réunion.

En cas d'utilisation des transports en commun, l'indemnité pour frais de déplacement est accordée sur la base des justificatifs introduits.

**Art. 7.** Les enseignants qui sont invités aux réunions en qualité d'experts, perçoivent des jetons de présence d'un montant de 1500 FB par jour, lorsque les réunions durent au moins quatre heures.

**Art. 8.** L'indemnité kilométrique ainsi que les jetons de présence sont octroyés sur présentation d'une déclaration de créance introduite au plus tard le 30 juillet 1997 et reprenant le nombre de kilomètres parcourus par réunion ainsi que le nombre de réunions donnant droit à des jetons de présence.

Les déclarations de créance sont contresignées par le président pour confirmer leur exactitude.

Dix séances au plus donneront lieu à une indemnisation.

**Art. 9.** Le présent arrêté sortit ses effets le 1<sup>er</sup> février 1997.

**Art. 10.** Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales, et le Ministre de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 27 mars 1997.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,  
Ministre des Finances, des Relations internationales de la Santé, de la Famille  
et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme  
J. MARAITE

Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique  
et des Monuments et Sites  
W. SCHRÖDER

—  
VERTALING

[C - 97/33055]

**27 MAART 1997. — Besluit van de Regering tot oprichting van een pedagogische werkgroep inzake essentiële vaardigheden in de tweede graad van de het secundair beroepsonderwijs en van de Middenstandsvorming, algemene vakken**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990, 5 mei 1993, 16 juli 1993, 30 december 1993 en 16 december 1996;

Gelet op het decreet van 18 december 1996 tot vaststelling van de algemene uitgavenbegroting van de Duitstalige Gemeenschap voor het begrotingsjaar 1997;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 19 maart 1997;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 27 maart 1997;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni 1989 en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de pedagogische werkgroep zonder verwijl zijn werkzaamheden moet aanvangen opdat de aan de deeltijdse leerplicht onderworpen jongelui die het wensen, vanaf het begin van de officiële periode voor het sluiten van leerovereenkomsten en gecontroleerde leerakkoorden in de Middenstand betreffende het schooljaar 1997-1998, een alternerende opleiding onder certificatievoorwaarden kunnen beginnen die qua vorm en inhoud behoorlijk zijn;

Op de voordracht van de Minister van Jeugd, Media en Sociale Aangelegenheden en van de Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Landschappen en Monumenten, en na beraadslaging van de Regering op 26 februari 1997,

Besluit :

**Artikel 1.** Er wordt in de Duitstalige Gemeenschap een pedagogische werkgroep opgericht voor de essentiële vaardigheden in de tweede graad van het gewoon beroepssecundair onderwijs en van de Middenstandvorming, algemene cursussen, hierna werkgroep genoemd.

De werkgroep heeft als opdracht, per discipline en interdisciplinair, de essentiële vaardigheden te definiëren voor de onderwijsvakken Duits, wiskunde, menswetenschappen, sociale wetenschappen en Frans in de tweede graad van het gewoon beroepssecundair onderwijs in de Duitstalige Gemeenschap.

De werkgroep sluit zijn werkzaamheden ten laatste op 30 juni 1997. Vóór dit datum legt hij de lijst van de essentiële vaardigheden en een uitvoerig verslag voor aan de Minister bevoegd inzake Onderwijs en Vorming.

**Art. 2.** De heer Hubert Keutgens, Directeur van het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand en de KMO's bekleedt het voorzitterschap van de werkgroep.

Een vertegenwoordiger van de pedagogische inspectie is ondervoorzitter.

**Art. 3.** Naast de voorzitter en de ondervoorzitter is de werkgroep samengesteld uit de volgende leden :

1. Vertegenwoordigers van het onderwijs

De heer Edgard Breuer, inrichtingshoofd van het Robert-Schuman-Instituut te Eupen

De heer René Roth, inrichtingshoofd van het technisch Instituut te St. Vith

2. Vertegenwoordigers van de Middenstandsvorming

De heer Thomas Pankert, Directeur van het centrum voor opleiding en voortgezette opleiding in de Middenstand en de KMO's te Eupen

De heer Erich Hilger, Directeur van het centrum voor opleiding en voortgezette opleiding in de Middenstand en de KMO's te St. Vith.

De aanwijzing van de voorzitter en van de leden geldt voor de duur van de in artikel 1 bedoelde opdracht.

Op uitnodiging van de Voorzitter kunnen experts, alsmede leden van de pedagogische inspectie en ambtenaren van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap aan de zittingen van de werkgroep bijwonen.

**Art. 4.** De voorzitter roept de werkgroep bijeen en bepaalt de vergaderplaats en de dagorde.

**Art. 5.** Het secretariaatswerk wordt verricht door het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand en de KMO's.

De in artikel 1, § 3 bedoelde lijst en het eindverslag worden in het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, afdeling « Organisatie van het onderwijs » opgesteld.

**Art. 6.** De leden van de werkgroep evenals de experts, ambtenaren en leden van de pedagogische inspectie die hun privé-voertuig gebruiken om naar de zittingen te gaan hebben recht op een kilometervergoeding van 7,60 BF met inachtneming van de verplichting, zo mogelijk groepsgewijs te reizen.

Als uitgangspunt voor de berekening van de afstand wordt de woonplaats van de betrokkene of zijn werkplaats in aanmerking genomen, indien deze laatste het meest nabijgelegen is t.o.v. de vergaderplaats.

Bij gebruik van het openbaar vervoer wordt de reiskostenvergoeding op voorlegging van bewijsstukken toegekend.

**Art. 7.** Leerkrachten die als experts voor de zittingen uitgenodigd worden, verkrijgen een presentiegeld ten belope van 1500 BF per zittingsdag van ten minste vier uren.

**Art. 8.** De kilometervergoeding en het presentiegeld worden toegekend op voorlegging van een ten laatste op 30 juli 1997 in te dienen schuldvordering met vermelding van het aantal kilometers per zitting en van het aantal vergaderdagen die recht geven op presentiegeld.

De schuldvorderingen worden door de voorzitter medeondertekend ter bekrachtiging van de juistheid ervan.

Ten hoogste 10 zittingen worden vergoed.

**Art. 9.** Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 februari 1997.

**Art. 10.** De Minister van Jeugd, Media en Sociale Aangelegenheden en de Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Landschappen en Monumenten zijn belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 27 maart 1997.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,  
Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,  
J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en sociale Aangelegenheden,  
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,  
W. SCHRÖDER